

## Beschreibung der Leistungsstufen nach DIN EN 469

In der Norm DIN EN 469 über Schutzkleidung für die Feuerwehr sind Leistungsstufen genannt. Nachfolgend dazu einige Erläuterungen.

Die Leistungsstufen beziehen sich auf die Anforderungen. Zum Beispiel kann der Wärmedurchgang je nach Wärmeisolation der Schutzkleidung früher oder später erfolgen. Dies wird mit Hilfe von Kennwerten quantitativ erfasst. Ein höherer Wert bedeutet größere Wärmeisolierung. Ein niedrigerer Wert beim Wasserdampfdurchgangswiderstand bedeutet höhere Atmungsaktivität.

Der Wärmeübergang Flamme bestimmt sich nach EN 367  
Kennwerte:

HTI24	Stufe 1	> 9 Sekunden	Stufe 2 > 13 Sekunden
HTI24-HTI12	Stufe 1	> 3 Sekunden	Stufe 2 > 4 Sekunden

Der Wärmeübergang Strahlung bestimmt sich nach ISO 6942  
Kennwerte bei einer Wärmestromdichte von 40 kW/m<sup>2</sup>:

RHTI24	Stufe 1	> 10 Sekunden	Stufe 2 > 18 Sekunden
RHTI 24 - RHTI12	Stufe 1	> 3 Sekunden	Stufe 2 > 4 Sekunden

Die Wasserdichtigkeit bestimmt sich nach EN 20811

Stufe 1	< 20 kPa	Stufe 2 > 20 kPa
---------	----------	------------------

Der Wasserdampfdurchgangswiderstand bestimmt sich nach EN 31092

Stufe 1:	> 30 m <sup>2</sup> Pa/W, aber nicht mehr als 45 m <sup>2</sup> Pa/W
Stufe 2:	kleiner oder gleich 30 m <sup>2</sup> Pa/W

Datei: Leistungsstufen EN 469